

Herbstgedicht

Baum im Herbst

Text dieses Gedichtes

Was habt ihr plumpen Tölpel mich gerüttelt,
als ich in seliger Blindheit stand!

Nie hat ein Schreck grausamer mich geschüttelt,
- mein Traum, mein goldner Traum entschwand.

Nashörner ihr mit Elephanten-Rüsseln,
macht man nicht höflich erst: Klopf! Klopf!
Vor Schrecken warf ich euch die Schüsseln
goldreifer Früchte - an den Kopf.

Über dieses Gedicht

Dieses Gedicht über einen Baum ist für Kinder ab etwa 10 Jahren (Grundschule) geeignet. Das Gedicht stammt von Friedrich Wilhelm Nietzsche (1844-1900, siehe [wikipedia.de](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Wilhelm_Nietzsche))